

# RS OGH 1983/1/24 1Ob36/82, 1Ob5/85, 1Ob2099/96z, 1Ob2003/96g, 5Ob78/99b, 1Ob277/00t, 7Ob171/02a, 5Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.01.1983

## Norm

ABGB §485 Satz1

## Rechtssatz

Keine Grunddienstbarkeit kann ohne Zustimmung des Verpflichteten auf eine andere Person oder ein anderes herrschendes Grundstück übertragen werden. Es steht nur den Beteiligten frei, die Servitut aufzuheben und an ihrer Stelle eine andere zu begründen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 36/82  
Entscheidungstext OGH 24.01.1983 1 Ob 36/82  
Veröff: SZ 56/11 = JBI 1985,32
- 1 Ob 5/85  
Entscheidungstext OGH 20.03.1985 1 Ob 5/85  
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 36/82
- 1 Ob 2099/96z  
Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 2099/96z  
nur: Keine Grunddienstbarkeit kann ohne Zustimmung des Verpflichteten auf eine andere Person oder ein anderes herrschendes Grundstück übertragen werden. (T1)
- 1 Ob 2003/96g  
Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2003/96g  
nur T1
- 5 Ob 78/99b  
Entscheidungstext OGH 13.04.1999 5 Ob 78/99b  
Auch; nur T1
- 1 Ob 277/00t  
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 1 Ob 277/00t  
nur T1; Beisatz: Ohne Einwilligung kann daher die reguläre Grunddienstbarkeit als ein der Sache anhaftendes Recht nur zusammen mit dem herrschenden Gut übertragen werden. (T2); Veröff: SZ 74/33

- 7 Ob 171/02a  
Entscheidungstext OGH 09.10.2002 7 Ob 171/02a  
Vgl auch; nur T1
- 5 Ob 195/02s  
Entscheidungstext OGH 03.12.2002 5 Ob 195/02s  
Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Auch § 31 Krnt Wald-, Weide- und ForstdienstbarkeitenG (LGBI Nr 41/1920) derogiert § 485 ABGB nicht. Die Zustimmung der Agrarbehörde ist alleine nicht ausreichend. (T3)
- 5 Ob 125/04z  
Entscheidungstext OGH 21.12.2004 5 Ob 125/04z  
Beis wie T2
- 5 Ob 78/07t  
Entscheidungstext OGH 04.06.2007 5 Ob 78/07t  
nur T1
- 8 Ob 50/07x  
Entscheidungstext OGH 16.01.2008 8 Ob 50/07x  
Vgl; Beisatz: Rechte aus Grundservituten können ohne das herrschende Grundstück nicht vertraglich an Dritte abgetreten werden, geht es doch um die Wahrung der Interessen des herrschenden Grundstücks und soll dies für das betroffene „dienende“ Grundstück in gleicher Weise abgegrenzt sein. (T4)
- 6 Ob 166/08t  
Entscheidungstext OGH 01.10.2008 6 Ob 166/08t  
Vgl; Beis wie T4
- 5 Ob 2/15b  
Entscheidungstext OGH 19.05.2015 5 Ob 2/15b  
Vgl auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0011721

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

03.08.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)